

Dienstag
23. November 2021

Lokales

UK2

Kreis-SPD fordert Impfangebot

■ Kreis Minden-Lübbecke. Auf ihrer Klausurtagung (unter den Regeln von 2 G +) hat die SPD-Kreisfraktion am Wochenende den folgenden Beschluss gefasst: „Die SPD-Fraktion im Kreistag Minden-Lübbecke fordert die Landrätin dazu auf, in jeder Kommune des Mühlenkreises zeitnah ein ständiges, niedrigschwelliges Impfangebot gegen Covid-19 zusätzlich zu den Impfungen durch die Hausarztpraxen zu organisieren und dies mit den Verantwortlichen in allen Städten und Gemeinden schnellstmöglich umzusetzen.“ Örtliche Initiativen und Angebote von Ärztinnen, Ärzten und Hilfsorganisationen seien dabei willkommen und in die Umsetzung strukturell einzubeziehen.

„Die langen Schlangen bei den mobilen Impfangeboten in der vergangenen Woche haben gezeigt, welch enormer Bedarf bei den Bürgern vorhanden ist. Bei allen derzeitigen Anstrengungen ist zu erwarten, dass die Hausarztpraxen gerade die Booster-Impfungen in den nächsten Wochen nicht im benötigten Umfang werden leisten können, ohne dass es zu starken Beeinträchtigungen für die regulären Praxisbetriebe kommen würde“, so Ulrich Pock, Geschäftsführer der SPD-Kreisfraktion Minden-Lübbecke.

Ebenfalls müsse eine Erstimpfung einfach, ortsnahe und ohne Voranmeldung möglich sein. Mit den bisherigen mobilen Angeboten sei diese Aufgabe nicht im erforderlichen Umfang zu leisten.

Die SPD-Fraktion sei davon überzeugt, dass in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen „unser Kreis insgesamt über die personellen, räumlichen und logistischen Ressourcen verfügt, um so ein Angebot kurzfristig zu ermöglichen“.

SoVD feiert bei Rose

■ Lübbecke-Alswe. Zur Weihnachtsfeier lädt der Ortsverband Alswe des Sozialverbandes (SoVD) am Samstag, 4. Dezember, in das Gasthaus Rose ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung erfolgt nach den dann geltenden Coronaregeln.

Blut spenden

■ Lübbecke-Alswe. Am Montag, 29. November, ruft das Rote Kreuz in Lübbecke-Alswe zur Blutspende auf. Blutspender sind von 16 bis 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Hedemerastraße 65, willkommen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die Blut spenden möchten, sich vorab unter www.blutspende-jetzt.de eine Blutspendezeit zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden. Die Möglichkeit der Terminreservierung hat sich nach einer Probephase seit Anfang 2021 gut etabliert. Da der Imbiss nach der Blutspende zur Zeit nicht stattfindet, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung Lunchpakete aus.

Familienchronik

Sterbefälle
Lübbecke. Michael Rinne starb im Alter von 60 Jahren. Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung beginnt am Freitag, 26. November, um 13 Uhr im Ruhewald Hollwinkel.



Die Kantorei Lübbecke sang vertonte Psalmen im Chorkonzert am Volkstrauertag.

Foto: Imme Lohmeyer-Lorek

„Ohne Musik ist das Leben arm“

Das Gemeinschaftskonzert von Kantorei Lübbecke, Opus 7 und Gesangsolisten kam gut an und hob die Stimmung in der dunklen Jahreszeit.

Imme Lohmeyer-Lorek

■ Lübbecke. Das erste Mal in diesem Jahr gab es wieder ein Chorkonzert in der St.-Andreas-Kirche in Lübbecke. Heinz-Hermann Grube, der die Gesamtleitung innehatte, freute sich über das rege Interesse des Publikums. Natürlich hatten sich die Veranstalter im Vorfeld gefragt, ob es in dieser Zeit sinnvoll sei, ein Konzert dieser Größenordnung stattfinden zu lassen. Die Antwort, mit den Worten Heinz-Hermann Grubes gesprochen, lautete: „Ohne Musik ist das Leben arm“. Wie recht er damit hatte, zeigte die große Resonanz und die Begeisterung, mit der die Zuhörer die Musizierenden bedachten. In diesem Jahr hätte ansonsten gar kein Konzert in St.-Andreas stattgefunden. Daher hielten sich die Veranstalter streng an die Hygiene- und Abstandsregeln und nahmen das Wagnis auf sich.

Das Resultat konnte sich hören lassen. Vertonte Psalmen von Antonín Dvořák, Felix Mendelssohn Bartholdy und des englischen zeitgenössischen Komponisten John Rutter stimmten die Zuhörer auf die Gedenkstunde im November ein und hoben die Stimmung in der dunklen Jahreszeit ein wenig an.

Sehr kraftvoll zeigte sich die Kantorei Lübbecke, vor allem



Klangvolles Duett: Die Sopranistin Anna Nesbja und der Tenor Florian Feth.



Die Solisten erhielten als Dankeschön einen Blumenstrauß: Florian Feth (v. l.), Eike Tiedemann, Anna Nesbja und Kantor Heinz-Hermann Grube.

auch in den Männerstimmen im Tenor und Bass. Dass die Frauenstimmen jubelnde Höhen erklangen, war hörbar in den Psalmen von Mendelssohn Bartholdy. Die Freude, mit welcher der Heiland besungen wurde, sprang sofort

räks „Biblischen Liedern“ als auch bei Rutters „Psalmen“. Das Kammerorchester „Opus 7“ trat mal begleitend, mal solistisch auf. Auffallend waren Holzbläser und Harfe mit ihren geschliffenen Söli. Das Zusammenwirken von Gesang und Instrumentalklangen war sehr harmonisch und kraftvoll.

Die Solisten gaben dem Konzert einen würdevollen Glanz

Für das Konzert konnten drei namhafte Solisten gewonnen werden. Tenor Florian Feth, Altistin Eike Tiedemann und Sopranistin Anna Nesbja gaben dem Ganzen einen würdevollen Glanz. Während Tiedemann mit ihrem kraftvollen Alt die Soloparts aus Dvořáks biblischen Liedern mit viel Einfühlungsvermögen sang, waren der leuchtende Sopran (Anna Nesbja) und der schmelzende Tenor (Florian Feth) oft als Duett zu hören. Die Psalme seien zeitlos, so Grube. Sie strahlen Zuversicht trotz aller Bedrängnis aus. Denn wer Gott frage, der erhalte auch eine Antwort.

Der begeisterte Schlussapplaus zeigte, dass insbesondere Konzerte die Lebensqualität steigern. Als Dankeschön erhielten die Solisten und Dirigent Heinz-Hermann Grube einen üppigen Blumenstrauß.

Bernd Giesecking kommt und blickt zurück

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Veranstaltungs-Highlight in Gehlenbeck beginnt.

■ Lübbecke-Gehlenbeck. Der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Veranstaltungs-Highlight in Gehlenbeck „Ab dafür!“ – der satirische Jahresrückblick – von und mit Bernd Giesecking am Freitag, 4. Februar, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gehlenbeck findet am Sonntag, 28. November, um 12.30 Uhr ebenfalls im beziehungsweise am Gemeindehaus statt. Das teilt Johannes Steen von der Kakus-Gruppe der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gehlenbeck mit.

Zum Vorverkaufspreis von je 15 Euro werden pro Person bis zu vier Eintrittskarten abgegeben, solange der Vorrat reicht. Durch die Vorgaben der Hygieneverordnung (bei der Veranstaltung gelten die zu dem Veranstaltungstermin maßgeblichen Regelungen, die entsprechenden Nachweise sind am 4. Februar mitzubringen)

gen) wird das verfügbare Platzkontingent geringer sein als in den Vorjahren.

Seit vielen Jahren präsentiert Bernd Giesecking den satirischen Jahresrückblick. Damit war er einer der Ersten in Deutschland, die diese Kleinkunst-Form, diese Mischung aus Chronik und Kommentar, mit schrägen Sichtweisen und überraschenden Pointen,

auf die Bühne brachten. Bis heute bedeutet das: Satire und Komik, Nonsens und purer alltäglicher Wahnsinn des vergangenen Jahres. Ein Rückblick von A bis Z über die Zeit zwischen Januar und Dezember – frisch, rasant, bissig, vernehmlich. Eine herrliche Achterbahnfahrt durch Peinlichkeiten und Höhepunkte der letzten zwölf Monate. Das

Nebeneinander der großen Ereignisse und der privaten Sicht, das Formulieren des großen Ganzen in witzigen Geschichten, das Übersipern oder auch nur mal das stoffante Zitieren machen das Programm „Ab dafür!“ einzigartig. Politik, Gesellschaft und Kultur, die elektronischen Medien und die Tagespresse geben immer wieder Stichwörter für Komik, groteske Logik und verspielt Unsinn. Gereimt, geschüttelt und gerührt zu einer Mixtur, die richtig Spaß macht und das verlorene Jahr mit wohlweislichem Humor abschließt. Geführt mit einem über die Jahre gewachsenen Lokalkolorit von Kutenhausen über Minden bis Gehlenbeck ist Bernd Gieseckings Auftritt im Gemeindehaus immer mehr zum Kult und zu einem erfrischenden Höhepunkt im Gehlenbecker Jahresablauf geworden.



„Ab dafür!“ – der satirische Jahresrückblick: Bernd Giesecking gastiert im Gemeindehaus Gehlenbeck.

Foto: Thomas Rosenhalt

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

Bäder
Hallenbad, Di 13.00 bis 21.00, Bohlstr. 25, Tel. 9 06 40.

Büchereien
Mediothek, 11.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.
Ev. Bücherei Thomas-Gemeindehaus, 16.00 bis 17.00, Alsweder Straße 38.
Bücherei, 16.30 bis 19.00, Gemeindebücherei Blasheim, Schulstr. 19.

Gesundheit
Krebsberatung, Tel. (01 63) 7 52 46 92 oder krebsberatung@parisozial-mh.de. 10.00 bis 16.00, Parisozial, Bahnhofstr. 27, Tel. 34 24 28.

Politik
Beirat für Menschen mit Behinderung, 16.30, Rathaus Lübbecke, Raum 908, Kreisstr. 4, Tel. 2 76 -0.
Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft, Digitalisierung und Mobilität, 17.30, Sitzungssaal, Rathaus.

Spezial für Jugend
Jugendzentrum, offen für alle Altersgruppen, Info: Bodo Borchard, Tel. (01 51) 12 43 84 98, auch WhatsApp, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum, Am Markt 23, Tel. 45 83.

Sonstiges
KIZ, Di, 17.00 bis 21.00, Kontakt- und Informationszentrum (KIZ), Am Markt 20.
Parisozial Minden-Lübbecke/Herford, Tel. (0 57 41) 8 09 62 39, Ambulanter Hospizdienst.

Rheuma-Liga, telefonische Sprechstunde, (0201) 82797753, 10.00 bis 12.00.
Suchtselbsthilfe-Freundeskreis Blasheim, Kontakt: Karl-Heinz Wesemann, Tel. (01 70) 4 73 00 88, 19.00, Gemeindehaus Blasheim, Postweg 4.

Bürgerservice
Corona-Hotline des Kreises, 9.00 bis 12.00, Tel. (0 571) 80 71 59 99.

Drive-in-Testzentrum, 10.00 bis 19.00, Anmeldung: www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum, Blashheimer Marktplatz, B 65.

Hotline für Corona-Testzentren, besetzt von Mo bis Fr 8.00 bis 20.00; Sa, So 9.00 bis 15.00. www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum, Tel. (0571) 79 0 -5 678.

Corona-Testzentrum Innenstadt Lübbecke, Testtermine online, www.luebbecke-test.de oder Tel. (0571) 3201950, geöffnet 9.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00, Testzentrum, gegenüber der Stern Apotheke, Lange Straße 2.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrottdorfer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Bocher
Redaktionsleiter Süd: Stefan Weber

Redaktionsleiter West: Stefan Bocher
Redaktionsleiter Ost: Stefan Weber

Leitung Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (s.a.d.p.), Rög Rine (Stv.)

Politik, Nachrichten: Dirk Müller, Zeynep Wöhr und Rhen: Sigmar Müller-Großes, Wirtschaft: Martin Fröhlich, Kultur/Medien: Stefan Braun, Sport: Toren Ziegler, Reporter: Martin Bommers

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Redaktionsleiter: Ingo Kalischek
Redaktionsleiter: Ingo Kalischek

Bürgerbüro, Rathaus geöffnet, Terminvergabe online erwünscht unter www.luebbecke.de, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 15.30, Rathaus Lübbecke, Kreisstr. 4, Tel. 2 76 -0.
Pöhlische Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pöhlische Heide, Pöhlische Heide 1, Tel. (05703) 98 02 -0.
Stadtarchiv, 8 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 2 76 -4 11 4.
Wertstoffhof, 8.00 bis 17.00, Wertstoffhof Lübbecke, Benzstraße 3, Tel. 8 65 7, 83 57.

Apotheken
Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 0 20 22 8 33 oder www.akw.de

Osland-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Oslandstr. 12, Espelkamp, Tel. (05772) 67 80.

Linden-Apotheke, 9.00 bis 9.00, (05472) 1344, Lindenstraße 31, Bad Essen.

Ärzte
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Notfallmedizinische Praxis der Kassenärztlichen Vereinigung, nur in dringenden Fällen: Mo, Di, Do, 18.00 bis 22.00, Mi u. Fr 13.00 bis 22.00, Sa, So und feiertags 8.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung (05741) 1077, Inbalance Vitalzentrum Danyel Tome, Strubbergstraße 5.

HNO
HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik Minden (0571) 790 -0, bundesweit Tel. 116 117.

Gemeinschaftspraxis Reinecke/Wrede, 18.00 bis 22.00, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 97.

Kinderarzt
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst der KVWL, Tel. 116 117. Ab 20.00 in Notfällen das Team des Eltern-Kind-Zentrums (ELKI) im Wesling-Klinikum, Tel. (0571) 790-4001.

Ihr Draht zur Neue Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05741) 40 00 30
Fax Anzeigen: (05741) 40 00 40
Redaktionsfax: (05741) 40 00 50
Fax Redaktion: (05741) 40 00 66

E-Mail:

**Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, P. Oldendorf (Bk) Hartmann (Bk) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Sandra Spieler (sapi) (05741) 40 00 44
Ingrun Waschnick (was) (05741) 40 00 52**

Zurück gilt Anzeigenpreise Nr. 50b vom 1. Jan. 2021.

Massenfähige Bezugspreise bei Trügermeldung 41,90 EUR, bei Postzustellung 42,20 EUR; d.h. pro 27,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abwesenheit Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Im Abwesenfall kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfangs). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbefolgung eines Verbands des Verlags, bei Abbestellungen oder in Fällen derer Gewalt kein Einzahlungsanspruch, Erfüllung und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlags.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig dienstags und samstags die Veranstaltungstexte (EVTN) sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima“ – Wochenmagazin zur Zeit.

Sollten Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre interne elektronische Pressepapier übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (0800) 24 49 06, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführer: Klaus Schrottdorfer

Herausgeber: Oppermann, Roderberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälischer Zeitungsverleger“.

Internet: www.nw.de

E-Mail: luebbecke@nw.de

**Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33607 Bielefeld, Bundesstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 555-0, Telefax 555-3 48 und -3 49, Telefax 0521 3212 Lübbecke, Lange Straße 11, Telefon 0571 40 00 -0
Redaktion: 32339 Egelkamp, Bestaer Straße 73, Telefon 057 72 97 27-45.**

